

11.11.16**Morgenmurli****Om Shanti****BapDada****Madhuban****11.11.16**

- Essenz:** Geliebte Kinder, um euer zukünftiges Leben zu veredeln, habt Interesse daran, den Seelen zu dienen.
- Frage:** Welchen göttlichen Hinweis, den kein Mensch gegeben hat, gibt der Seelenvater euch jetzt?
- Antwort:** Oh ihr Seelenkinder, verrichtet spirituellen Dienst mit Körper und Geist, so wie Dadhichi Rishi. Spendet die unvergänglichen Wissensjuwelen, die ihr vom Vater empfangen habt. Das ist wahrer Dienst. Die Anweisung für solch einen Dienst kann euch kein Mensch geben. Diejenigen, die andere Seelen erwecken, werden weiterhin im Glück tanzen und ihre Zukunft wird erhaben sein.
- Lied:** Wir werden uns niemals von Dir abwenden, selbst wenn die Welt sich ändert ...

Om Shanti. Kinder, ihr habt zwei Zeilen des Liedes gehört. Jene weltlichen Leute haben das Lied komponiert. Wenn ein Paar heiratet, geben sie sich das feste Versprechen, dass Ehemann und Ehefrau einander niemals verlassen werden. Es gibt kaum Paare, die nicht miteinander auskommen und sich dann trennen. Kinder, und wem gebt ihr hier euer Versprechen? Ihr gebt es Gott, dem Einen, mit dem ihr Kinder, ihr Bräute, euch verlobt habt. Einige von euch verlassen jedoch den Einen, der euch zu den Kaisern der Welt macht! Wenn ihr hier in Madhuban seid, wisst ihr, dass der grenzenlose BapDada gleich kommen wird. Doch wenn ihr in eure Center geht, könnt ihr nicht dieselbe geistige Verfassung haben wie hier. Hier versteht ihr, dass BapDada gleich kommen wird. Draußen in euren Centern ist euch klar, dass die Murli, die Baba gesprochen hat, bald eintreffen wird. Zwischen dort und hier gibt es einen großen Unterschied, denn hier sitzt ihr persönlich vor dem Unbegrenzten BapDada und dort nicht. Ihr habt den sehnlichen Wunsch, zu kommen und der Murli direkt zuzuhören. Hier ist euch Kindern klar, dass Baba bald kommen wird; genauso, wie sie in anderen spirituellen Versammlungen wissen, dass der Swami gleich kommt. Jedoch haben nicht alle denselben Gedanken. Einige erinnern sich an ihre Verwandten; ihr Bewusstsein bleibt nicht beständig auf ihren Guru gerichtet. Kaum jemand erinnert sich die ganze Zeit über an seinen Swami. Hier ist es genauso und jeder sich erinnert sich an Shiv Baba. Die Gedanken von einigen wandern weiterhin umher. Sie erinnern sich an ihre Freunde und Verwandte. Ihr wärt enorm vom Glück begünstigt, wenn ihr es schaffen würdet, die ganze Zeit über persönlich vor Shiv Baba zu bleiben, aber kaum jemand bleibt in dieser dauerhaften Erinnerung. Hier solltet ihr großes Glück erfahren, weil ihr persönlich vor Baba sein könnt. Fragt die Gopes und Gopis, die zu Gopi Vallabh, dem Vater der Gopes und Gopis, gehören, nach dem überirdischen Glücksgefühl. Dies ist die Erinnerung an die jetzige Zeit. Kinder, ihr sitzt hier in Erinnerung an Baba. Ihr wisst, dass ihr jetzt zu Gott gehört und dass ihr dann in den Schoß der Gottheiten gelangt. Einige denken über den Dienst nach: Wo noch etwas verbessert werden kann oder was sie zu einem bestimmten Bild noch schreiben könnten. Doch erstklassige Kinder erkennen, dass es im Augenblick darum geht, nur dem Vater zuzuhören und andere Gedanken gar nicht erst aufkommen zu lassen. Der Vater ist hier, um eure geistigen Taschen mit Wissensjuwelen zu füllen. Verbindet euch deshalb innerlich mit dem Vater. Einige setzen, ihren Bemühungen entsprechend, das Wissen praktisch um. Einige verinnerlichen es sehr gut und andere weniger. Wenn eure Gedanken in andere Richtungen wandern, dann seid ihr nicht fähig, alles aufzunehmen und ihr werdet schwach. Wenn ihr der Murli nur ein- oder zweimal zuhört und sie euch nicht einprägen könnt, dann verfestigt sich diese Gewohnheit. Egal wie oft ihr sie dann noch hört: Ihr könnt nichts aufnehmen und ihr seid nicht fähig, anderen das Wissen zu vermitteln. Diejenigen, die das Wissen aufnehmen können, sind daran interessiert, Dienst zu tun. Sie werden begeistert sein, umherzureisen und den Reichtum des Wissens weiterzugeben, da niemand, außer dem Vater, diesen Reichtum hat. Der Vater weiß auch, dass nicht jeder dazu fähig ist, sich das Wissen einzuprägen. Nicht jeder kann einen hohen Rang erhalten und so wandern die Gedanken von einigen weiterhin in viele Richtungen. In solchen Fällen kann das zukünftige Schicksal nicht besonders erhaben werden. Einige setzen sich mit Körper und Geist für den Dienst ein und wollen jeden glücklich machen. Zum Beispiel ist auch Kochen und Servieren ein Fach. Diejenigen, die daran interessiert sind, Dienst zu tun, können nicht sein, ohne etwas zu sagen. Baba sieht jedoch, ob ihr euch mit eurer Aufgabe identifiziert oder nicht und ob ihr den Älteren Respekt entgegen bringt. Es gilt, die erfahrenen Maharathis zu respektieren.

Ja, es ist möglich, dass ein Jüngerer klug wird und dann die Älteren den Jüngeren zu achten haben, weil seine Auffassungsgabe besser ist. Der Vater ist darüber erfreut, wenn jemand daran Interesse hat, Dienst zu tun und Er weiß, dass diese Seele dann auch sehr guten Dienst verrichten wird. Übt es während des Tages auch, die ausgestellten Bilder zu beschreiben. Es gilt, viele Bürger zu erschaffen. Es muss Hunderttausende von Bürgern geben. Dies ist der einzige Weg. Die Könige, Königinnen und Diener der Sonnen- und Monddynastie müssen alle hier erschaffen werden. Es muss so viel Dienst getan werden. Euch Kindern ist jetzt bewusst, dass ihr Brahmanen seid. Ihr alle habt eure individuelle geistige Verfassung, während ihr Zuhause bei euren Familien lebt. Ihr braucht nicht auf euer Zuhause und eure Familien zu verzichten. Baba sagt: „Ihr könnt zu Hause leben, aber habt das feste Vertrauen, dass diese alte Welt bereits beendet ist.“ Wir sind mit dem Vater verbunden. Ihr wisst auch, dass nur diejenigen dieses Wissen wieder aufnehmen werden, die es auch im vorigen Kreislauf getan haben. Alles wiederholt sich identisch, Sekunde für Sekunde. Das Wissen befindet sich in der Seele. Der Vater hat Wissen. Kinder, werdet dem Vater gleich und setzt die Wissenspunkte praktisch um. Es werden nicht alle Aspekte auf einmal erklärt. Behaltet euer klares Ziel fest im Auge. Die Transformation steht kurz bevor und auch sie ist eine Wiederholung. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Kriege usw. Erst später, wenn es viele Religionen und große Armeen gibt, finden Kriege statt. Die Seelen befinden sich, wenn sie auf die Erde kommen in der satopradhanen Stufe und dann durchlaufen sie die Sato-, Rajo- und Tamostufen. Habt all dies vor Augen. Seid euch sogar während ihr hier sitzt bewusst, wie das Königreich erschaffen wird. Shiv Baba kommt und gibt uns Schätze, die der Intellekt verinnerlichen muss. Eifrige Kinder machen sich Notizen und es ist gut, Notizen zu haben. Es werden euch Themen einfallen: „Heute werde ich über dieses Thema sprechen.“ Der Vater sagt: Ich habe euch so große Schätze gegeben. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter habt ihr darüber verfügt, aber sie gingen auf dem Weg der Anbetung nach und nach verloren. Selbst euer Glück verringerte sich. Ihr habt damit begonnen, lasterhafte Handlungen auszuführen. Während des Abstiegs nahmen eure Grade immer mehr ab. Es gibt die Stufen satopradhan, sato, rajo und tamo. Es ist nicht so, dass ihr unmittelbar aus der Satostufe in die Rajostufe geht. Selbst in der tamopradhanen Stufe vollzieht sich der Abstieg allmählich. Ihr steigt langsam die Leiter hinab und eure Grade verringern sich entsprechend. Nun gilt es, einen Hochsprung zu machen. Ihr habt die Aufgabe, euren verhängnisvollen Lebensstil zu ändern und satopradhan zu werden. Dafür bleibt nur noch sehr wenig Zeit. Man erinnert sich an den Slogan: „Jene, die hoch hinauf klettern, schmecken die Süße des Himmelsnektars.“ Wenn ihr Seelen von der sinnlichen Begierde überwältigt werdet, werdet ihr komplett bewusstlos und euer Selbstrespekt zerbricht. Es ist dann so, als hättet ihr Selbstmord begangen. Normalerweise sagt man nicht „Selbstmord der Seele“ sondern „Selbstmord des Körpers“, doch auf dieselbe Weise gibt es auch einen Selbstmord der Seele, und alles was ihr bis dahin angesammelt habt, ist dann verloren. Hier gilt es, euer Erbe vom Vater zu beanspruchen. Denkt an den Vater, da ihr vom Ihm die Königswürde erhaltet. Fragt euch selbst: Wie viel habe ich für die Zukunft angesammelt, indem ich mich an Baba erinnere? Für wie viele Blinde bin ich der Stock? Gebt jedem Haushalt die Botschaft, dass diese alte Welt sich nun verwandelt. Der Vater lehrt euch Raja Yoga für die neue Welt. Auf dem Bild der Leiter wird gezeigt, dass großer Einsatz erforderlich ist, diese Welt zu reformieren. Tagsüber denkt ihr darüber nach, wie man alles so vereinfachen kann, dass jeder es versteht. Doch es wird nicht die ganze Welt hierher reisen. Nur diejenigen, die zum Dharma der Gottheiten gehören, werden hierher kommen. Euer Dienst wird sich über einen langen Zeitraum erstrecken. Ihr wisst, wie lange eure Klasse noch andauern wird. Die Menschen glauben, dass die Dauer des Kreislaufes Hunderttausende von Jahren betrage und zitieren weiterhin aus den Schriften usw. Sie glauben, dass der Spender der Befreiung für alle am Ende kommt und Seine Anhänger dann Befreiung erhalten und im Licht verschmelzen. Das stimmt jedoch nicht. Ihr wisst, dass ihr jetzt die wahre Geschichte vom Unbegrenzten Vater hört. Hört, was der unsterbliche Baba euch erzählt. Er sagt lediglich: „Denkt an Mich und werdet rein!“ Wenn nicht, werdet ihr viel Reue erfahren und eine niedrige Stellung erhalten. Auch im Dienst gilt es Einsatz zu erbringen; genau wie im Beispiel Dadhichi Rishis, der mit Leib und Seele diente. Bleibt weiterhin im Dienst beschäftigt, und vergesst den Körper vollkommen. Das ist spiritueller Dienst. Diejenigen, die anderen Seelen mit Körper und Geist dienen, werden weiterhin nur das spirituelle Wissen erzählen. Während sie den Reichtum des Wissens verteilen, tanzen sie im Glück. Dienst, den die Menschen in der Welt tun, geschieht gemäß der Rolle, welche die Seele spielt.

Sie sitzen herum und erzählen aus den Schriften – doch das ist kein Dienst an der Seele. Nur der eine Vater lehrt euch, wie Dienst an den Seelen getan werden kann. Nur der spirituelle Vater kommt und lehrt euch spirituelle Kinder, euch Seelen. Ihr bereitet euch nun darauf vor, in die neue Welt der Goldenen Zeit zu gehen. Dort werdet ihr keine belastenden/lasterhaften Handlungen ausführen, denn es ist Ramas Königreich. Dort gibt es nur wenige Menschen. Diese wenigen Menschen werden hierher kommen und studieren. Im jetzigen Königreich Ravans sind alle unglücklich. Euch allen ist dieses Wissen in unterschiedlichem Maße bewusst, entsprechend eurem geistigen Einsatz. Das Bild der Leiter beinhaltet das gesamte Wissen. Man benötigt eine Druckerei, um diese Bilder herzustellen. Die Regierung lässt jeden Tag so viele Zeitungen drucken. Sie haben so viel zu tun! Hier muss alles von Hand gemacht werden. Der Vater sagt: Werdet in diesem letzten Leben rein (bewusst) und ihr werdet die Kaiser der reinen Welt. Niemand sonst hat dieses Wissen. Einige Menschen wenden ein: „Auf dem Bild der Leiter fehlen Informationen über die anderen Religionen.“ Doch diese Informationen sind im Bild des Kreislaufs enthalten. Die Menschen der anderen Religionen gehen nicht in die neue Welt; sie gehen in die Welt des Friedens. Im Paradies existierten nur die Menschen Bharats. Der Vater kommt nur in Bharat, um euch Raja Yoga zu lehren. Daher schätzt jeder den ursprünglichen Raja Yoga Bharats. Sie werden dann anhand dieses Bildes verstehen können, dass es in der neuen Welt wirklich nur Bharat gab. Sie werden auch etwas über ihre eigene Religion verstehen können. Auch Christus kam, um eine Religion zu gründen. Zur jetzigen Zeit hat auch er die Gestalt eines Bettlers. Alle sind vollkommen verunreinigt. Das Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung ist so umfangreich. Ihr könnt durchaus sagen, dass ihr von niemandem Geld braucht. Was solltet ihr denn mit dem Geld machen? Sagt ihnen einfach: „Hört diesen Dingen zu und lasst auch einige dieser Punkte für andere drucken. Verwendet diese Bilder. Mietet eine Halle, in der dieses Wissen weitergegeben werden kann. Was sollten wir mit eurem Geld machen? Es ist einzig euer Zuhause, das davon sehr profitieren wird. Bereitet einfach alles vor und viele werden kommen und zuhören.“ Das Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung ist sehr heilbringend. Die Leute müssen das verstehen. Die Menschen aus dem Ausland werden große Freude daran haben, dem Wissen zuzuhören. Sie werden sehr glücklich sein. Ihnen wird klar, dass ihre seelischen Belastungen enden, wenn auch sie eine Verbindung mit dem Vater aufbauen. Stellt jedem den Vater vor. Sie werden einsehen, dass niemand außer Gott, dem Vater, dieses Wissen spenden kann. Sie sagen, dass Khuda (Gott) Bahist (das Paradies) erschaffen habe. Es weiß jedoch niemand, *wie* Er kommt. Die Leute werden sehr glücklich sein, wenn sie hören, was ihr ihnen erzählt. Sie werden sich dann bemühen, Yoga zu erlernen. Sie werden sich sogar darum bemühen, vollkommen rein zu werden. Entwickelt viele Ideen für den Dienst. Nur wenn ihr euer Können in Bharat zeigt, könnt ihr ins Ausland geschickt werden. Die Menschen werden erkennen, dass es nicht lange dauert, die Welt zu erneuern. Wenn irgendwo ein Erdbeben stattfindet, werden dort innerhalb von 2 bis 3 Jahren neue Gebäude errichtet. Je mehr Arbeiter es dort gibt, desto schneller sind die Gebäude erbaut. Ein Gebäude kann sogar in einem Monat errichtet werden. Wenn die Arbeiter und das Material bereit stehen, dauert es nicht lange, es aufzubauen. Schaut, wie sie im Ausland die Gebäude im Akkordtempo aufbauen. Daher werden sie diese auch im Paradies sehr schnell errichten. Ihr erhaltet sehr viel Gold und Silber. Sie schürfen Gold, Silber und Diamanten usw. aus den Minen. Sie erlernen jetzt alle diese Fähigkeiten. Die Wissenschaft ist so überheblich. Genau diese Wissenschaft wird dann auch dort hilfreich sein. Jene, die diese Dinge hier erlernen, werden dann ein weiteres Leben haben und all diese Dinge anwenden, die sie in ihrem vorigen Leben erlernt haben. Zu jener Zeit wird die ganze Welt verwandelt und das Königreich Ravans beendet. Selbst die fünf Elemente sind voller Disziplin für den Dienst im Einsatz; es wird zum Paradies. Dort gibt es keine Katastrophen und kein Königreich Ravans, weil alles vollkommen rein und wahr ist. Das Beste ist, wenn ihr sehr viel Liebe für den Vater habt. Habt das gleiche Anliegen, das der Vater hat, und spendet anderen. Je mehr ihr spendet, desto mehr werdet ihr ansammeln. Wie wollt ihr fähig sein, alles zu verinnerlichen, wenn ihr keinen Dienst erbringt? Widmet eure Gedanken dem Dienst. Es kann sehr viel Dienst getan werden. Irgendjemand muss weiterhin Dienst tun. Tag für Tag wollen Fortschritte erzielt werden. Auch ihr habt Fortschritte zu machen. Achcha.

Meinen lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von ihrer Mutter, ihrem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Habt Hochachtung für einander. Seid am Dienst interessiert. Füllt eure Schürzen mit den Juwelen des Wissens und spendet sie dann.
2. Habt den Gedanken, nur dem einen Vater zuzuhören. Erlaubt eurem Intellekt nicht, zu anderen Gedanken abzuschweifen.

Segen: Möget ihr Juniorozeane des Friedens sein und durch eure Stufe, eine Verkörperung des Friedens zu sein, Frieden ausstrahlen.
Zurzeit benötigen die meisten Seelen der Welt Frieden. Viele Ursachen für Friedlosigkeit kommen Tag für Tag hinzu und das hört auch nicht auf. Auch wenn ihr selbst nicht friedlos seid, werden die Atmosphäre und die Friedlosigkeit anderer euch nicht erlauben, in einer friedvollen Stufe zu sitzen. Die Erfahrung von Spannung durch Friedlosigkeit wird wachsen. In einer solchen Zeit müsst ihr Kinder, die Juniorozeane des Friedens, Spannungen auflösen und Schwingungen des Friedens verbreiten.

Slogan: Bleibt stets im Licht der Sonne des Wissens, um alle Tugenden des Vaters zu erfahren.

*** * * O m S h a n t i * * ***